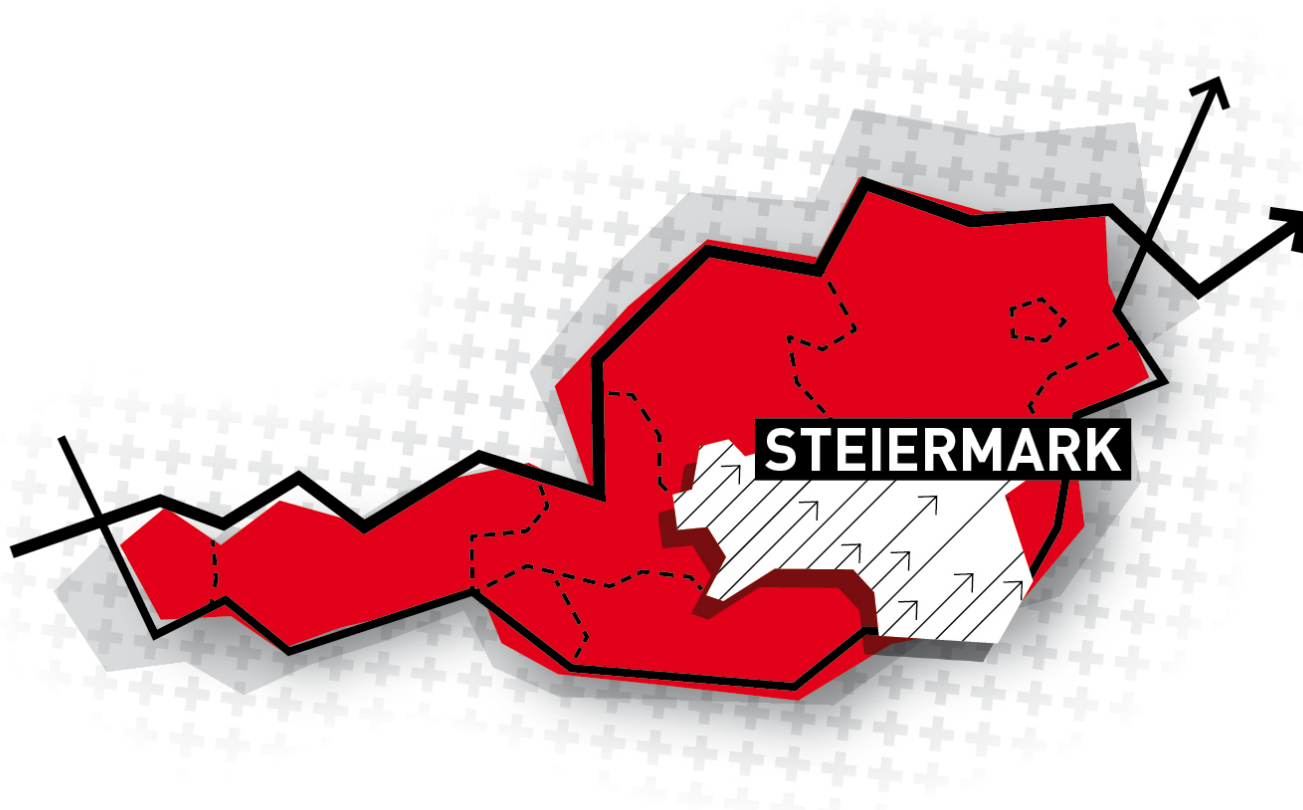




Steirische Konjunktur zeigt sich gegen Jahresende 2018 robust!

Wirtschaftsbarometer Herbst 2018

20.12.2019, 18:31



© WKO

Die steirische Konjunktur ist in den vergangenen Monaten zur Hochform aufgelaufen und flaut nun allmählich ab. Nur noch 23,7 % der steirischen Unternehmen – im Frühjahr waren es noch 42,1 % – rechnen künftig mit einer weiteren Verbesserung des Wirtschaftsklimas, 17,4 % gehen hingegen von einer Verschlechterung aus. Der daraus resultierende konjunktursensible Erwartungssaldo fällt damit auf 6,3 Prozentpunkte. Auch wenn sich die Wirtschaftsdynamik laut Einschätzungen der Unternehmen im kommenden Jahr verlangsamten dürfte, ist zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Krisenstimmung zu spüren. Im Gegenteil: 58,9 % der befragten Unternehmen rechnen mit einer stabilen Konjunkturlage in den kommenden 12 Monaten!

Salden zur Geschäftstätigkeit erweisen sich als rückläufig, erzielen aber dennoch gute Ergebnisse!

Die Indikatoren der bisherigen Geschäftstätigkeit (Gesamtumsatz, Auftragslage und Investitionen) haben sich erwartungsgemäß gegenüber der Frühjahres-Umfrage verschlechtert, die Saldenwerte erzielen aber dennoch solide Ergebnisse. Auch die Erwartungen bleiben überwiegend optimistisch,

mehr als die Hälfte der Unternehmen rechnet mit einem stabilen Geschäftsverlauf in den kommenden 12 Monaten. Das zunehmende außenwirtschaftliche Risiko dürfte jedoch vor allem im Exportbereich das Expansionstempo dämpfen. Knapp 30 % der exportorientierten Unternehmen rechnen künftig mit einem Anstieg ihres Exportumsatzes, gut jeder Fünfte geht jedoch mittlerweile von einer rückläufigen Entwicklung aus. Der Erwartungssaldo sinkt damit auf 6,1 Prozentpunkte.

Nach deutlichem Aufwärtstrend flaut die Investitionsbereitschaft allmählich ab!

Das Konjunkturohoch spiegelte sich in den vergangenen 12 Monaten auch in der Investitionsbereitschaft der Unternehmen wider: Bei einem Saldo von 23,9 Prozentpunkten haben 36,6 % der befragten steirischen Betriebe ihr bisheriges Investitionsvolumen ausgeweitet. Für die Zukunft erwarten zwar noch 26,7 % einen Anstieg, 60,0 % gehen jedoch von einem gleichbleibenden Investitionsvolumen aus und 18,7 % planen sogar gar keine Investitionen zu tätigen. Der Erwartungssaldo fällt damit auf 13,4 Prozentpunkte.

Steirische Betriebe suchen weiterhin qualifizierte Arbeitskräfte!

Das Konjunkturohoch beflügelte in den vergangenen 12 Monaten die Nachfrage nach Arbeitskräften: 41,8 % der befragten Unternehmen haben ihre Mitarbeiterzahl erhöht, nur 11,3 % haben diese gesenkt (Saldo bisher: 30,6 Prozentpunkte). Obwohl der Konjunkturverlauf mittlerweile abgeflacht ist, bleibt der Mangel an qualifizierten Arbeits- bzw. Fachkräften ein wesentlicher Hemmschuh für die steirische Wirtschaft. 28,5 % würden auch in den kommenden Monaten gerne Personal aufstocken (Erwartungssaldo: 17,5 Prozentpunkte).

Zur Konjunkturmfrage „Wirtschaftsbarometer“

Das „Wirtschaftsbarometer“ ist die halbjährliche Konjunkturmfrage der Wirtschaftskammerorganisation. Befragt werden Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft aller Sparten und Größenklassen. Die vorliegenden Ergebnisse zur aktuellen Konjunkturlage in der Steiermark stützen sich auf Meldungen von 768 Unternehmen und bilden eine wesentliche Basis, um die Entscheidungsträger unseres Landes mit den Anliegen und Forderungen der gewerblichen Wirtschaft konfrontieren zu können und so zur Schaffung eines guten unternehmerischen Umfelds beizutragen.

[Hier](#) finden Sie die aktuelle Publikation.

[Hier](#) geht's zur Presseausendung.

[Hier](#) geht's zu den Österreicherergebnissen.

Das könnte Sie auch interessieren

Stellungnahme – Antrag auf Erhöhung des Fernwärmepreises

Stellungnahme – Verordnung über die Erklärung von Teilen der Koralpe zum Europaschutzgebiet Nr. 47 / Verordnung über die Erklärung der Weizklamm mit Wolfsattel zum Europaschutzgebiet Nr. 48

Stellungnahme – Tourismusinteressentenbeitrags-Verordnung 2023